

## 제 7 차 <한·독주니어포럼> 정책건의서

2018. 10. 24.~26. 대전

Politikempfehlungen des VII. Deutsch-Koreanischen Juniorforums

24.-26. Oktober 2018, Daejeon

2018 년 10 월 24 일부터 26 일까지 한국과 독일에서 온 50 명의 직장인, 직업훈련생 그리고 학생들이 제 7 차 <한·독주니어포럼>의 일환으로 대전시의 ETRI 융합기술연구생산센터에서 모였다. 우리는 1) 한반도 평화, 2) 젠더갈등, 3) 난민, 4) 4차 산업혁명, 5) 사회적 정의 등에 대한 토론을 진행했으며, 그 결과물로 다음과 같은 정책제안서를 도출했다.

Vom 24. bis zum 26. Oktober 2018 haben sich 50 Auszubildende, Berufstätige und Studierende aus Deutschland und Korea im Rahmen des siebten Deutsch-Koreanischen Juniorforums im ETRI Convergence Technology Commercialization Center in Daejeon getroffen. Dort haben sie sich mit den Themen 1) Frieden auf der koreanischen Halbinsel, 2) Genderkonflikte, 3) Flüchtlinge, 4) Industrie 4.0 und 5) soziale Gerechtigkeit auseinandergesetzt. Als Ergebnis der Diskussionen wurden folgende Politikempfehlungen erarbeitet.

### 1. 한반도 평화

주니어포럼 참가자들은 문재인 정부의 관계개선을 위한 건설적인 노력을 환영하고, 강력히 지지한다.

우리는 인권이 보장되고 핵 없는 한반도를 종착점으로 하는 평화교섭을 위해 필수적인 개방적 대화 형태를 특히 지지한다. 그럼에도 조건 없는 대북 인도적 지원은 반드시 집행해야만 한다.

앞으로 대한민국 정부는 지속성있는 접근 과정에 결정적인 초당적 협력과 대한민국의 국민적 합의를 도출해내는 참여를 위해 노력해야 한다.

우리 청년은 미래세대로서 현재 결정의 영향을 받게 될 당사자이기 때문에 중심에 서야 한다. 평화정착에 필요한 상호이해와 신뢰를 쌓기 위하여 남북청년 간의 교류를 포함한 참여와 민주시민교육이 필요하다.

우리는 앙겔라 메르켈 총리께서 일전에 유럽, 특히 독일이 한반도의 갈등 해결에 있어 “매우 적극적으로 기여하겠다”고 표명한 입장에서 진일보하기를 당부 드린다. 지금까지 관여된 국가들 외에도 독일과 유럽이 대안적인 행위자로서 자문과 중재의 방식으로 협상과정에서 성과를 촉진시킬 수 있다. 따라서 우리는 메르켈 총리의 제언을 구체화할 수 있는 잠재력이 큰 독일과 유럽이 한반도 평화에 기여하기 바란다.

## 1. Frieden auf der koreanischen Halbinsel

Wir begrüßen und unterstützen nachdrücklich die konstruktiven Bemühungen der Moon Jae-in-Regierung im Annäherungsprozess zwischen Nord- und Südkorea.

Wir befürworten insbesondere die Form des offenen Dialogs zwischen Nord- und Südkorea, der für einen Friedensprozess unerlässlich ist, an dessen Ende eine atomwaffenfreie koreanische Halbinsel steht, auf der die Menschenrechte gewahrt werden. Gleichzeitig sehen wir die unverzügliche Umsetzung bedingungsloser humanitärer Hilfe für Nordkorea als unabdingbar an.

Im weiteren Annäherungsprozess sollte sich die südkoreanische Regierung um überparteiliches Einvernehmen der politischen Parteien und die konsensorientierte Miteinbeziehung der südkoreanischen Bevölkerung bemühen, die für die Nachhaltigkeit des Annäherungsprozesses entscheidend sind.

Die jungen Menschen sollten im Mittelpunkt stehen, da sie als Zukunftsgeneration langfristig mit den Folgen heutiger Entscheidungen leben müssen. Wir sehen deshalb die Notwendigkeit für die Schaffung von Angeboten zur Teilhabe und politischen Bildung, einschließlich direkter Austauschprogramme mit jungen Menschen in Nordkorea, um ein für den Friedensprozess notwendiges gegenseitiges Verständnis und Vertrauen zu entwickeln.

Wir appellieren an Bundeskanzlerin Angela Merkel, über ihre vormalig erklärte Position, dass Europa und speziell Deutschland bereit sein sollten, zur Konfliktlösung auf der koreanischen Halbinsel einen "sehr aktiven Teil beizutragen", hinauszugehen. Im Engagement Deutschlands und der EU, die neben den bisher involvierten Staaten als alternativer Akteur in Form von Beratung und Vermittlung unterstützend auf den Annäherungs- und Friedensprozess einwirken können, sehen wir großes Potential, Worten auch Taten folgen zu lassen.

## 2. 젠더갈등

우리는 한국과 독일 양국의 사회에 여전히 젠더 갈등이 존재하고 있음을 확인하였다. 젠더는 남성과 여성뿐만 아니라 사회에 존재하고 있는 복수의 젠더를 뜻한다. 양국의 공통적인 문제점으로 언어의 불평등, 임신중절에 대한 의대 정규 과목의 부재, 여성용품 및 서비스에 대한 차별적 취급이 있음을 발견했다. 한국과 독일의 성별 간 임금 평등 지수는 OECD 국가 중에서 중하위권에 해당한다. 이 공통된 문제에 대해 양국 정부의 적극적 검토를 촉구한다.

먼저 한국의 경우, 사회적 경제적 이유를 고려한 임신중절이 가능하도록 현행법의 개정이 필요하다. 임신중절은 전문의와의 의무적인 상담(가능 기간과 방법)과 숙려기간 이후 스스로 결정할 수 있어야 한다. 독일의 경우에도 의대에서 임신중절의 정규 과목 편성과 전문의의

증원이 필요하다. 한편, 한국의 학생과 교사 모두에게 젠더감수성 교육과 성평등 교육이 지속적으로 필요하다. 이를 위한 전문강사의 양성과 새로운 교육자료의 제작을 요청한다.

독일의 세금정책(Pink Tax)의 경우, 일반상품의 부가가치세가 7%인 것에 비해 생리용품에 부과되는 19%의 세금은 매우 높아 조정이 필요하다. 한국 역시 여성용품 산업의 독과점으로 인한 과도한 가격 책정에 대한 규제가 요구된다. 또한 독일의 “Ehegattensplitting” 정책은 오히려 일하는 여성의 가족에게는 역차별이 되어 젠더 간의 경제적 평등을 방해하므로, 이에 대한 독일 내의 활발한 논의가 지속되어야 한다. 마지막으로 양국의 미디어에서 젠더 갈등을 유발하는 고정된 성역할의 연출과 성차별적 혐오 표현을 자제할 것을 요청한다.

## 2. Genderkonflikte

Wir haben festgestellt, dass sowohl in Deutschland als auch in Südkorea noch immer Konflikte zwischen den Geschlechtern bestehen. Die von uns im Folgenden präsentierten Vorschläge sind dabei nicht beschränkt auf Mann und Frau, sondern schließen alle Geschlechteridentitäten mit ein. Gemeinsame Probleme beider Länder sind sexistische Alltagssprache, mangelnde Ausbildung bezüglich Abtreibung im Medizinstudium, sowie unfaire Preise für Dienstleistungen und Produkte speziell für Frauen. Auch im Index der Einkommensungerechtigkeit schneiden Deutschland und Südkorea im OECD-Vergleich noch immer unterdurchschnittlich ab.

Im Falle Südkoreas muss die derzeitige Gesetzeslage so geändert werden, dass Abtreibungen auch aus wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Gründen möglich sein können. Nach einer obligatorischen medizinischen Beratung und Bedenkzeit, muss es möglich sein, dass sich die Frau selbst für oder gegen eine Abtreibung entscheiden kann. In Deutschland müssen Kurse zur Abtreibung im Medizinstudium Pflicht werden und mehr Ärztinnen und Ärzte Abtreibungen müssen anbieten. In Korea müssen Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte eine bessere Bildung und Ausbildung in den Feldern

“Gendersensitivity” und Geschlechtergleichstellung erhalten. Dafür fordern wir eine Überarbeitung der Unterrichtsmaterialien und zusätzliches ausbildendes Personal.

Im Falle der “Pink Tax” in Deutschland besteht die Problematik, dass Hygieneartikel für Frauen mit 19% mehr als doppelt so hoch besteuert werden wie z.B. Lebensmittel. In Korea sind solche Produkte ebenfalls unverhältnismäßig teuer aufgrund der Kartellbildung der Hersteller. In beiden Ländern sollten die Regierungen Maßnahmen zur Preisregulierung ergreifen. Das System des Ehegattensplittings in Deutschland, eigentlich zur Förderung von Familien gedacht, erschwert weiterhin ein weiteren Fortschritt der ökonomischen Gleichstellung der Frauen und sollte daher in der Politik weiterhin aktiv diskutiert werden. Als letzten Punkt schlagen wir vor, dass sich in beiden Ländern die Medien intensiver bemühen sollen, Sexismus und stereotype Darstellung von Geschlechterrollen zu vermeiden.

### 3. 난민

독일과 한국 양국은 최근 난민의 유입으로 인한 사회적 도전에 직면한 바 있다. 양국 국민은 이민 정책에 우려를 표하고 있으며, 동시에 낮은 난민 수용률 또한 하나의 문제로 대두되고 있다. 반면에, 우리는 이민 및 난민 이슈를 사회적 위기가 아닌 고령화 사회, 저출산율, 노동력 부족과 같은 양국 사회의 공통적인 문제의 잠재적 해결 방안으로 활용가능하도록 해당 사안에 대한 정부차원의 관심을 촉구하고자 한다.

첫째로, 한국과 독일 양국의 정부는 난민에 대한 양국 국민의 인식 제고를 위해 노력해야 한다. 정부 차원의 캠페인, 소셜 미디어를 통한 접근, 일반 대중을 위한 세미나 개최뿐만 아니라 정규 교육 과정으로의 관련 내용 편입 등을 통한 방안을 제안한다. 더불어, 이주 및 교육 분야의 비정부기구에 대한 정부 차원의 지원 또한 요구한다.

둘째로, 양국은 난민에 대한 심사 절차를 개선하고, 난민의 사회통합을 더욱 용이하게 해야한다. 양국 정부 기관 간의 지식 교환 및 꾸준한 소통 또한 도움이 될 수 있다. 아울러 난민 관련 업무를 진행하는 전문 인력을 충원할 것을 권장한다.

셋째로, 주니어포럼은 난민의 노동 시장으로의 진입장벽을 낮춤으로써 양국이 난민과의 지속가능한 공존 사회를 이루길 바란다. 난민 이슈에 대한 유연한 대처는 한국과 독일 양국이 세계화 시대의 가치관에 발맞춰 함께 나아갈 수 있는 좋은 기회가 될 것이다.

### 3. Flüchtlinge

Beide Nationen, Deutschland und Südkorea, stehen vor der Herausforderung eines Anstiegs von Asylsuchenden. Wir stellen zunehmende Besorgnis in der Öffentlichkeit bezüglich der Einwanderungspolitik und eine geringe Akzeptanz von Flüchtlingen fest. Wir sehen Zuwanderung als eine Chance, um soziale Herausforderungen wie eine alternde Gesellschaft, niedrige Geburtenraten und den Arbeitskräftemangel zu bewältigen.

Erstens, müssen Südkorea und Deutschland die Öffentlichkeit besser über Ursachen und Chancen von Migration aufklären z.B. mittels Kampagnen, sozialen Medien, Seminaren und der Bearbeitung von Migration als Thema im Schulunterricht. Darüber hinaus sollten Nichtregierungsorganisationen, die im Bereich Migration und Bildung tätig sind, unterstützt werden.

Zweitens, sollten beide Länder den Prozess der Asylentscheidungen verbessern, eine schnellere Integration ermöglichen und den Wissensaustauschs zwischen deutschen und südkoreanischen staatlichen Institutionen stärken. Die dafür notwendige Personalausstattung in den Migrationsbehörden sollte ebenfalls überprüft werden.

Drittens, kann eine nachhaltige Integration von Flüchtlingen in die Gesellschaft durch einen zeitnahen und offenen Zugang zum Arbeitsmarkt verbessert werden. Flüchtlinge sollen als eine Chance begriffen werden, um im Zeitalter der Globalisierung eine vielfältige Gesellschaft zu gestalten.

#### 4. 4 차 산업혁명

4 차 산업혁명은 독일과 한국 사회 모든 분야를 융합하고 재구성하는 범국가적인 패러다임 전환이다. 이에 양국 참가자들은 다음과 같은 정책을 제시한다.

빠르게 발전하는 기술에 대한 교육적인 접근성이 필연적으로 요구된다. 한국의 경우 독일의 산학 연계 인턴십 도입이, 독일의 경우 한국의 코딩 수업 보편화가 서로에게 좋은 보완책이 될 수 있다. 또한 AI 기계 도입으로 인한 향후 실업 문제와 관련하여 기존 노동자를 재교육하고, 이와 협업할 수 있는 노동환경을 마련해야 한다. 기술과 인간이 공존할 수 있는 법적 기반을 마련하는 것이 정부의 중요한 역할이다.

양국 모두 R&D 투자 및 국제적 교류를 통해 혁신적인 아이디어와 기술을 기반으로 성장하는 청년 스타트업을 지원하고 있지만, 추가적으로 특허등록 과정 유연화, 사업초기 세금감면 등과 같은 정책적 지원이 필요하다. 기술의 융합, 재구성을 통해 새롭게 등장하는 기술·특허와 관련하여, 규제 기준에 대해 논의하고 더 나아가 분류 체계를 설정하는 것이 필수적이다.

차세대 인터넷 연결과 같은 탄탄한 기반 시설 구축도 정부에서 지속적으로 관심을 갖고 투자해야 할 부분이다.

우리는 4 차 산업혁명과 관련하여 각국의 강점이 상대국에 상호보완적인 역할을 할 수 있음을 확인했다. 무엇보다 이러한 변화가 인간 중심적이어야 한다는 것이 우리 모두의 공통된 견해이다.

#### 4. Industrie 4.0

Die Industrie 4.0 (“4IR”) ist ein Nationen übergreifender Paradigmenwechsel für Südkorea und Deutschland, der jeden Bereich der Gesellschaft durchdringt und erneuert. Deshalb schlagen die Teilnehmer\*innen beider Länder folgende Empfehlungen vor:

Südkoreas fortgeschrittener IT Unterricht, wie z.B. Programmieren, könnte ein Vorbild für Deutschland sein um den Zugang zu Technologie zu verbessern. Andererseits ist Deutschlands Ausbildungssystem ein gutes Vorbild für junge Menschen in Südkorea. Zudem sollten Arbeiter\*innen umgeschult werden, die durch die Einführung von künstlicher Intelligenz und Automatisierung ihre Arbeit verloren haben. Darüber hinaus werden mehr flexible Lösungen benötigt, um Kapital zu mobilisieren und die Anmeldung von Patenten zu beschleunigen und damit Startups und Young Professionals in beiden Ländern zu unterstützen. Um geistiges Eigentum in der 4IR zu schützen, braucht es ein neues Einstufungssystem. Abschließend muss eine starke Infrastruktur, wie vor allem schnelle und zukunftssichere Internetverbindungen zur Verfügung gestellt werden.

Die Teilnehmer\*innen beider Länder sind sich einig, dass jedes Land seine Strategien für die 4IR mit Hilfe der Stärken des jeweils anderen Landes entwickeln kann und dass die 4IR zugunsten der Bevölkerung sein soll.

## 5. 사회적 정의

독일과 한국의 사회적 정의는 극심한 소득불평등과 물가 상승으로 인해 위기를 겪고 있다.

인턴십을 포함한 모든 직업은 정당하게 보수가 지급되어야 한다. 이에 따라 우리는 양국 정부가 무급 인턴십과 같은 예외 사항을 수정할 것을 권고하는 바이며 최저임금제 시행 확대를 촉구한다. 대학 교육 및 양질의 교육에 대한 접근이 개인의 경제적 상황으로 인해 제한 받지 않아야 하며 학생을 위한 장학금 지급 또한 확대되어야 할 것이다.

청년 세대는 적정 가격의 주거 공간을 필요로 한다. 임차인을 위한 장기 계약이 마련되어야 하며 임대 가격의 급등으로부터 임차인이 보호받을 필요가 있다. 또한 양국 정부는 공영주택의 공급을 확대해야 한다.

마지막으로 한국 정부가 독일의 유연근무제 시스템을 참조하여 정책을 보완할 것을 제안한다. 노사협약체가 더욱 강화되어 모든 산업 분야에서 재택근무, 유연근무제, 시간제 근무직을 포함한 유연 근무 시스템을 구축해야 한다.

## 5. Soziale Gerechtigkeit

Die soziale Gerechtigkeit in Deutschland und Südkorea ist durch größer werdende Einkommensunterschiede und steigende Lebenshaltungskosten gefährdet.

Arbeit muss gerecht entlohnt werden, einschließlich der Arbeit von Praktikant\*innen. Wir fordern daher, alle ungerechtfertigten Ausnahmen vom gesetzlichen Mindestlohn abzuschaffen. Die Regierungen beider Länder müssen zudem die Mindestlohngesetze besser durchsetzen. Zugang zu Bildung, inklusive Universitäten, darf nicht vom Einkommen der Eltern abhängen. Daher fordern wir eine großzügigere Unterstützung von Studierenden durch Stipendien.

Die junge Generation benötigt bezahlbaren Wohnraum. Mieter\*innen in Korea benötigen langfristige Mietverträge und in beiden Ländern müssen Mietpreissteigerungen begrenzt werden. Die Regierungen sollten zudem mehr in den sozialen Wohnungsbau investieren.

Wir empfehlen der koreanischen Regierung, die deutschen flexiblen Arbeitszeitmodelle zum Vorbild zu nehmen. Betriebsräte in allen Branchen sollten gestärkt werden und mit dem Unternehmensmanagement Vereinbarungen bezüglich flexibler Arbeitszeit, Gleitzeit, Home Office und Teilzeit aushandeln.